

Im dritten Quartal 2022 befand sich die am Verhältnis zwischen den bei der Agentur für Arbeit gemeldeten Arbeitssuchenden mit bauhauptgewerblichen Berufen und den potenziell* Beschäftigten im Bauhauptgewerbe ermittelte

Arbeitslosenquote

auf einem Zehnjahrestief.

Der Rückgang der Quote sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch dem letzten Jahr vor Ausbruch der Pandemie (2019) zeugt von der hohen Einstellungsbereitschaft der Betriebe des Bauhauptgewerbes.

Trotz der durch externe Faktoren im laufenden Jahr verursachten Dämpfung der Baukonjunktur haben die Unternehmen in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt ihre personellen Kapazitäten nicht nur gehalten, sondern teilweise sogar ausgebaut.

* Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Angebot an offenen Stellen

**Quelle: Bundesagentur für Arbeit
Berechnungen Bauindustrieverband Ost e. V.**

Bauhauptgewerbe

Arbeitslosenquote in Prozent (Stand jeweils drittes Quartal)

